

Information zur Datenerhebung für Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung

Verantwortlicher nach Art. 4 Nr. 7 DSGVO	Der Oberbürgermeister der Stadt Bühl
Behördlicher Datenschutzbeauftragter	Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@buehl.de oder per Telefon (07 11) 81 08 - 1 44 44.
Zweck der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlage	Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist die Durchführung der Veranstaltung der Wirtschaftsförderung. Rechtsgrundlage ist Art. 6 I S. 1 lit. a) DSGVO.
Geplante Speicherdauer	Die Daten werden nach Ablauf der Veranstaltungsreihe gelöscht. Für personenbezogene Daten, die in Zusammenhang mit Finanzbelegen (z.B. Rechnungen) gespeichert und verarbeitet werden, gilt die gesetzliche Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren, danach werden die Daten gelöscht.
Kategorien der erhobenen Daten	Kontaktdaten wie Anrede, Vorname, Nachname, Telefon, E-Mail und freiwillige Angaben.
Kategorien der betroffenen Personen	VeranstaltungsteilnehmerInnen
Empfänger oder Kategorie von Empfängern der Daten (Stellen, denen die Daten offengelegt werden)	Generell werden keinerlei Daten an Dritte weitergeleitet. In Ausnahmefällen können erforderliche Daten, z.B. zur Abwicklung von Veranstaltungen, weitergeleitet werden. Eine Übermittlung in ein Drittland findet nicht statt.
Betroffenenrechte	Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadt-/ Gemeindeverwaltung Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@fdi.bwl.de beschweren.
Verpflichtung, Daten bereitzustellen, Folgen der Verweigerung	Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sind Sie damit nicht einverstanden, kann eine Anmeldung zu Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung nicht entgegengenommen werden.